

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	60	37-47	Wien, 28. 4. 2008	ISSN 0375-5223
--------------------	----	-------	-------------------	----------------

**Vier neue Arten der Gattung *Chrysobothris* (s.str.) ESCHSCHOLTZ, 1829
aus Indonesien
(Coleoptera: Buprestidae: Chrysobothrini)**

Wolfgang BARRIES

Abstract

Four new species of the genus *Chrysobothris* (s.str.) ESCHSCHOLTZ, 1829, are described and illustrated: *C. muehlei* sp.n., *C. riedeli* sp.n. and *C. uhleri* sp.n. from Papua Province and *C. horaki* sp.n. from Timor. *C. muehlei* sp.n., *C. riedeli* sp. n., *C. uhleri* sp.n. and *C. horaki* sp.n. are compared with their most nearly related species in this area. Keys for two *Chrysobothris*-groups in the Melanesian subregion are given. Lectotype and paralectotype are designated for *C. iridea* KERREMANS, 1924.

Key words: Coleoptera, Buprestidae, *Chrysobothris*, new species, lectotype designations, New Guinea, Timor, Australian region, Melanesian subregion.

Zusammenfassung

Vier neue Arten der Gattung *Chrysobothris* (s.str.) ESCHSCHOLTZ, 1829 werden beschrieben und abgebildet: *C. muehlei* sp.n., *C. riedeli* sp.n. und *C. uhleri* sp.n. aus der Papua Provinz und *C. horaki* sp.n. aus Timor. *C. muehlei* sp.n., *C. riedeli* sp.n., *C. uhleri* sp.n. und *C. horaki* sp.n. werden mit den ihnen, in diesem Gebiet ähnlichsten Arten, verglichen. Bestimmungsschlüssel für zwei *Chrysobothris*-Gruppen der melanesischen Subregion werden erstellt. Lectotypus und Paralectotypus für *C. iridea* KERREMANS, 1924 werden designiert.

Einleitung

Die Arten der Gattung *Chrysobothris* (s.str.) ESCHSCHOLTZ, 1829 in der melanesischen Subregion gehören morphologisch größtenteils in die Gruppe der *C. indica* GORY & LAPORTE, 1837 (das sind mittelgroße Arten, 7-13 mm, die Elytren sind kupfern bis dunkelbraun mit drei, meistens von den Elytren unterschiedlich gefärbten Gruben, die Seiten der Elytren und des Pronotums sind nahezu parallel). Mit Ausnahme der zur Gruppe der *C. superba* DEYROLLE, 1864 gehörenden Arten (große, ovale Arten, größer als 15 mm, mit nach vorne stark verjüngtem Pronotum), verbleiben 9 der bisher bekannten Arten, die hier in zwei getrennten Bestimmungsschlüsseln behandelt werden. 4 dieser Arten sind durch die zusätzlich gefärbte Humeralgrube oder eine gefärbte Humeralgrube und mehr als 3 gefärbte Elytrengruben gekennzeichnet: *C. keyensis* GESTRO, 1877, *C. amberbakiana* THOMSON 1879, *C. salomonica* OBENBERGER, 1922, und *C. handschini* OBENBERGER, 1940. Die restlichen 5 der bekannten Arten, *C. nigroviolacea* DEYROLLE, 1864, *C. cupricollis* DEYROLLE, 1864, *C. rutilicuspis* HELLER, 1893, *C. iridea* KERREMANS, 1900, und

C. kalshoveni OBENBERGER, 1931 haben neben der Humeralgrube nur die vordere Elytrengrube und manchmal auch die mittlere Grube schwach ausgebildet. Die Elytren sind ohne Rippen. Die bunte Färbung dieser Arten beschränkt sich nicht nur auf die Elytren- bzw. Humeralgruben, sondern erstreckt sich auch auf Teile der Elytren und des Pronotums. Die 9 zuletzt erwähnten Arten sind zwar durch die eben erwähnten Merkmale charakterisiert, als Einheit jedoch so heterogen, dass keine Artengruppen definiert werden können. Die Arten des nordostaustralischen Gebiets der melanesischen Subregion sind morphologisch eine ganz andere Gruppe, sodaß auf sie hier nicht eingegangen wird.

Abkürzungen: BMNH Natural History Museum, London
EJCB Eduard Jendek collection, Bratislava
GNCW Gottfried Novak collection, Wien
HMCM Hans Mühle collection, München
MNCL Manfred Niehuis collection, Landau
MNHN Muséum National d' Histoire Naturelle, Paris
NMPC National Museum, Prag
TICB TAMMIN, Insecta collection, Brünn
WBCW Wolfgang Barries collection, Wien

***Chrysobothris (s.str.) muehlei* sp. n. (Abb. 1)**

Untersuchtes Material: Holotypus ♀: Irian Jaya, Jayawijaya Provinz, Samboka, ca. 200 m, 10.-14.10.1996 leg. A. Riedel (HMCM); Paratypus ♀: Irian Jaya, Fak Fak Provinz, 20 km west Timika, SP 7, 30 m, 8.-11.1.1996 leg. A. Riedel (WBCW).

Holotypus: Länge: 11,8 mm, Breite: 4,6 mm; Paratypus: Länge 11,4 mm, Breite: 4,6 mm.

Färbung: Kopf grün, oberhalb des Stirnkiels rotgolden; Stirn schwarz, Ränder grün; Clypeusvorderrand grün; Fühlerglieder 1-3 grün, die restlichen kupferfarben; Pronotum grün, an den Rändern ein halbkreisförmiger, und in der Mitte ein kreisförmiger kupferfarbener Fleck, der in der Mitte längsgeteilt ist; Scutellum dunkel kupferfarben; Elytra dunkel kupferfarben, entlang der Naht und der Vorderrand im Bereich der Schultern grün; Unterseite grün, Seiten der Sternite und des Metasternums, sowie Unterseite der Meso- und Metafemora kupferfarben; Oberseite der Meso- und Metafemora grün; Profemur grün, nur die Oberseite des Schenkelzahns kupferfarben; Tibia kupferfarben; Tarsen dunkelblau.

Kopf: mit Augen gleich breit wie das Pronotum am Vorderrand, grob und dicht punktiert; Clypeusvorderrand in der Mitte breit V-förmig eingeschnitten, seitlich davon convex ver-rundet; Kopf mit feiner Mittelnäht, die den Scheitel nicht erreicht; Stirn mit einem leicht konkaven, nach vorne scharf begrenzten Querkiel, der vom Mittelfeld stark abgesetzt ist und durch eine schmale, unterhalb des Kiels verlaufende Grube ausgehöhlt ist; der tiefer liegende Teil der Stirn weist im oberen Drittel als Mikroskulptur große Zellen mit einem Korn in der Mitte auf, angeordnet in Richtung Stirnkiel, offenen, konzentrischen Kreisen, deren Zentrum beim Stirnkiel liegt; 1. Fühlerglied so lang wie 2. und 3. zusammen. 2. Fühlerglied etwa halb so lang wie 3., 4.-11. gleichlang, etwa in der Länge des 2. Gliedes.

Pronotum: 1,6 mal so breit wie lang, Seiten parallel, leicht konkav geschwungen, zur Basis und zum Vorderrand verengt; Oberfläche des Pronotums mit feinen Querrunzeln, dazwischen kleine Grübchen.

Scutellum: gleichseitig dreieckig.

Elytra: 1,8 mal so lang wie breit, Schultergrube, vordere und mittlere Elytrengrube seicht; Mikroskulptur besteht aus einer feinen, regelmäßigen Punktierung auf einer aus feinen Querstrichen bestehenden Oberfläche; Seiten im letzten Drittel fein gezahnt; Apex der Elytra gemeinsam verrundet.

Unterseite: fein chagriniert mit unregelmäßigen Grübchen und unregelmäßiger, spärlicher, weißer Behaarung; Analsternit trispinos, apikal seicht ausgeschnitten.

Profemur: mit breitem Schenkelzahn.

Sexualdimorphismus: ♂ unbekannt

Derivatio nominis: Diese neue Art ist nach meinem Freund Hans Mühle benannt, der mir diese Art in dankenswerter Weise zur Beschreibung überließ.

***Chrysobothris (s.str.) riedeli sp.n.* (Abb. 2)**

Untersuchtes Material: Holotypus ♀: Irian Jaya, Japen, Serui, Ambaidiru, 8.9.1991, 800-1000m, leg. A. Riedel. (HMCM).

Länge: 11,2 mm, Breite 4,3 mm.

Färbung: Kopf und Stirn grün; Fühler kupferfarben; Pronotum blaugrün, an der Basis im Bereich der vorderen Elytrengruben ein wenig rot; vordere Hälfte der Elytra blau mit grünen Schultergruben, vorderen und mittleren Elytrengruben; Scutellum kupferfarben; hintere Hälfte der Elytra violett; Unterseite grün, Ränder der Sternite 1-4 und des Mesosternum kupferfarben; Profemura grün, Meso- und Metafemora auf der Oberseite grün, Unterseite kupferfarben; Gelenke zwischen Femora und Tibien grün; Tibien kupferfarben; Tarsen dunkelkupferfarben.

Kopf: mit Augen wenig breiter als der Pronotumvorderrand, grob punktiert; Stirn mit einem konkaven, stark vorspringenden, ausgehöhlten Stirnkiel, der tiefer liegende Mittelteil weist große unregelmäßige Zellen, umrandet von halbkreisförmig (zum Stirnkiel hin offen) angeordneten Runzeln auf, Seitenränder sehr grob und dicht punktiert; Clypeusvorderrand mit V-förmigem Einschnitt, Seiten des Einschnittes konkav gebogen. 1. Fühlerglied etwas länger als 3., 2. Fühlerglied 1/3 so lang wie 1., Fühlerglieder 4-11 gleichlang, etwa in der Länge des 2.

Pronotum: 1,6 mal so breit wie lang, erreicht die größte Breite kurz vor der Basis; Seiten rund, in der Mitte leicht eingebuchtet; Oberfläche in der Mitte nur punktiert, an den Rändern auch fein quengerunzelt, Basalecken spitzwinkelig.

Scutellum: gleichseitig dreieckig.

Elytra: 1,7 mal so lang wie breit, Schultergrube und vordere Elytrengrube vorhanden, mittlere Elytrengrube nur anhand der grünen Zeichnung zu erkennen; Mikroskulptur der Oberfläche besteht aus sehr feinen Schuppen und einer groben Punktierung; Seitenränder in der hinteren Hälfte fein gezahnt; Apex gemeinsam abgerundet.

Unterseite: spärlich punktiert, nur 5. Sternit und der Vorderrand des Mesosternums mit feinen, unregelmäßigen Furchen; Analsternit komplett, sonst nur in der Mitte schwach behaart, trispinos, tief ausgeschnitten.

Profemur: mit breitem, sägeartig gefurchtem Zahn.

Sexualdimorphismus: ♂ unbekannt

Derivatio nominis: Diese neue Art ist nach ihrem Sammler Herrn A. Riedel benannt.



Abb. 1: *C. muehlei* sp.n. (Holotypus), dorsal, (Länge: 11,8 mm)



Abb. 2: *C. riedeli* sp.n. (Holotypus), dorsal, (Länge: 11,2 mm)



Abb. 3: *C. iridea* (Lectotypus), dorsal, (Länge: 12,5 mm)



Abb. 4: *C. nigroviolacea*, dorsal, (Indonesia, W-Irian, Fak Fak), (Länge: 11,2 mm)



Abb. 5: *C. cupricollis*, dorsal, (Bacan Isl. Centr., Labuha reg., Makian), (Länge: 10,2 mm)



Abb. 6: *C. rutilicuspis*, dorsal, (S-Sulawesi, Bantimurong), (Länge: 11,0 mm)



Abb. 7: *C. kalshoveni*, dorsal, (Ind., Sulawesi Utara, Dumogo Bone NP), (Länge: 10,0 mm)



Abb. 8: *C. uhleri* sp.n. (Holotypus), dorsal, (Länge: 11,4 mm)



Abb. 9: *C. salomonica* (Holotypus), dorsal, (Länge: 12,8 mm)



Abb.10: *C. amberbakiana*, dorsal, (Syntypus), (Länge: 11,0 mm) (Foto E. Jendek)



Abb.11: *C. keyensis* (Syntypus), dorsal, (Länge: 16,0 mm) (Foto E. Jendek)



Abb.12: *C. handschini* (Holotypus), dorsal, (Länge: 10,5 mm)

***Chrysobothris (s.str.) uhleri* sp.n. (Abb. 8)**

Untersuchtes Material: Holotypus ♂: Indonesia, Papua, Mniber, 16.-22.6.2006, 00.43.28. S 135.46.01 E. leg Bílý (NMPC); Paratypen: 2 ♂♂: selbe Daten wie Holotypus (NMPC, WBCW).

Holotypus: Länge: 11,4 mm, Breite: 4,5 mm; Paratypen: Länge: 11,3-11,4 mm, Breite: 4,5 mm.

Färbung: Kopf und Stirn kupferfarben, Ränder grün; Fühlerglieder 1-3 grün, 4-11 kupferfarben; Pronotum rötlich-kupferfarben; Scutellum dunkelviolet; Elytra dunkelviolet im vorderen Viertel rötlich, der Rand der Schultern, die vordere Elytrengrube grün, anstelle der mittleren und hinteren Elytrengrube grüne kreisförmige Punkte; Unterseite in der Mitte grün, Ränder der Sternite 2-4 und des Mesosternums kupferfarben, Apikalteil des Analsternits blau; Profemora Oberseite kupferfarben, Unterseite grün, Meso- und Metafemora kupferfarben; Trochanter und Gelenke zwischen Femora und Tibien grün; Tibien und Tarsen kupferfarben.

Kopf: mit Augen wenig breiter als der Pronotumvorderrand, grob punktiert, mit spärlicher, kurzer, weißer Behaarung; Stirn mit einem konkaven, stark vorspringenden ausgehöhlten Stirnkiel, der tiefer liegende Mittelteil weist große unregelmäßige Zellen auf, angeordnet in einem zum Stirnkiel hin offenen Halbkreis, Seitenränder grob punktiert; Clypeusvorderrand mit V-förmigem Einschnitt, dessen Seiten konkav gewölbt sind. 1. Fühlerglied etwa so lang wie 2. und 3. zusammen, 3. etwa 3 mal so lang wie 2. Fühlerglied, Fühlerglieder 4-11 gleichlang, etwa in der Länge des 2.

Pronotum: etwa 1,6 mal so breit wie lang, erreicht die größte Breite kurz vor der Basis; Seiten nach vorne verjüngt, in der Mitte stark eingebuchtet; Oberfläche grob und spärlich punktiert, an den Seiten zusätzlich fein querverunzelt, Basalecken spitzwinkelig.

Scutellum: gleichseitig dreieckig.

Elytra: 1,9 mal so lang wie breit, Schultergrube und vordere Elytrengrube vorhanden, mittlere kaum vertieft und hintere Elytrengrube nur anhand der grünen Zeichnung zu erkennen; Mikroskulptur der Oberfläche besteht aus sehr feinen Runzeln und spärlicher, grober Punktierung; das hintere Drittel der Seitenränder gezahnt; Apex einzeln abgerundet.

Unterseite grob und spärlich punktiert, Analsternit bispinos, halbkreisförmig ausgeschnitten.

Profemur: mit breitem Schenkelzahn.

Aedeagus: Länge: 3,3 mm, Medianlobus breit, ungezahnt, verjüngt sich gleichmäßig zu einem runden Apex; Parameren erreichen größte Breite kurz vor dem Apex (Abb. 14).

Sexualdimorphismus: ♀ unbekannt.

Derivatio nominis: Diese neue Art ist nach meinem verstorbenen Freund und Sammelkollegen Manfred Uhler benannt.

***C. nigroviolacea* DEYROLLE, 1864 (Abb. 4)**

Untersuchtes Material: 1 ♀: N. Guinée, Amberbaki (WBCW), 1 ♀: Nouv. Guinée, Baie de Geelvink, Raffray & Maindron 1878 (NMPC), 1 ♀: Indonesia, W-Irian, Fak Fak, 5. 2000, local collector (NMPC).

***C. cupricollis* DEYROLLE, 1864 (Abb. 5)**

C. ceramensis OBENBERGER 1924

Untersuchtes Material: Holotypus ♀: *C. ceramensis* OBENBERGER 1924, Insel Ceram (NMPC). 1 ♀: Indonesia, Maluku Isl., Batjan Isl. (TICB). 3 ♀♀: Bacan Isl. Centr., Labuha reg., Makian env., 150 m, St. Jakl leg. (NMPC, WBCW); 1 ♀: L. J. Toxopeus, Buru Station 1, 10.11.-16.3.21. (NMPC).

Abb.13, rechts: *C. horaki* sp. n. (Paratypus), dorsal, (Länge: 15,2 mm)



Abb.14: *C. uhleri* sp.n. (Holotypus): Aedeagus, (Länge: 3,3 mm)

***C. rutilicuspis* HELLER, 1893 (Abb. 6)**

Untersuchtes Material: 1 ♀: S-Sulawesi, Bantimurong, 5,02° S 119,40° N, 1999 (EJCB), 1 ♀ RI, Celebes Isl., 11.1989 (GNCW).

***C. iridea* KERREMANS, 1924 (Abb. 3)**

Untersuchtes Material: Lectotypus ♀: Woodlark, Meek 95, (weißer, rechteckiger Zettel, gedruckt), (designiert Barries 2007) (BMNH). Paralectotypus ♀: selbe Daten wie Lectotypus, (designiert Barries 2007). 1 ♀: Woodlark, A S Meek. (BMNH) .

***C. kalshoveni* OBENBERGER, 1931 (Abb. 7)**

Untersuchtes Material: Holotypus ♀: Celebes 9.1924 (NMPC), 1 ♂: Indonesia, C-Sulawesi, ca. 20 km Tentena - Bada, Poso See, 500-700 m, leg M. Hiermeier (HMCM), 2 ♀ ♀: Indonesia, Sulawesi Utara, Dumogo Bone NP, 2.1985, lowland forest edge ca 200 m, Malayse trap, R. Ent. Soc. London, Projekt Wallace, B.M.1985-10 (BMNH), 1 ♀: Indonesia, Sulawesi Utara, Dumogo Bone NP, 3.1985, lowland forest edge ca 200 m, Malayse trap, R. Ent. Soc. London, Projekt Wallace, B.M.1985-10 (WBCW), 1 ♀: Indonesia, Sulawesi Utara, Dumogo Bone NP, 6.1985, lowland forest edge ca 200 m, Malayse trap, R. Ent. Soc. London, Projekt Wallace, B.M.1985-10 (BMNH), 1 ♀: Indonesia, Sulawesi Utara, Dumogo Bone NP, 9.-16.5.1985, lowland forest edge ca 200 m, Malayse trap, R. Ent. Soc. London, Projekt Wallace, B.M.1985-10 (BMNH).

Bestimmungsschlüssel der *Chrysobothris* - Arten mit nur vorderer, oder vorderer und mittlerer Elytrengrube:

- 1 Pronotum einfarbig blau oder grün, maximal im Bereich der vorderen Elytrengruben etwas rot 2
- Pronotum mehrfarbig oder einfarbig dunkel kupferrot oder dunkel messingfarben 3

- 2 Elytra blau bis purpur, mit grünen Flecken im Humeralbereich sowie im Bereich der mittleren und hinteren (nicht vorhandenen) Elytrengrube *kalshoveni*
- Elytra nur mit grünen Flecken im Humeralbereich und im Bereich der mittleren Elytrengrube *riedeli*
- 3 Pronotum einfarbig dunkel kupferrot oder dunkel messingfarben 4
- Pronotum grün mit roter oder purpurner Zeichnung, mitunter nur der Vorderrand grün 5
- 4 Pronotum nach vorne zu stark verjüngt, Elytra dunkel messingfarben, nur im vorderen Drittel mit roter Zeichnung *iridea*
- Pronotum nach vorne zu nur schwach verjüngt, Elytra dunkelviolet mit 3 grünen kreisförmigen Flecken *uhleri*
- 5 Pronotum mit Ausnahme des Vorderrandes vollständig rot, Elytra blau mit 3 grünen Flecken *cupricollis*
- Pronotum mit roter oder purpurner Zeichnung 6
- 6 Pronotum blaugrün, nur die Seiten mit Ausnahme des Vorderrandes rot, Elytra blaugrün mit 3 schwachgrünen Flecken und am apicalen Ende mit einem großen, länglichen, roten Fleck *rutilicuspis*
- Pronotum grün mit purpurner Zeichnung 7
- 7 Elytra dunkelviolet, mit 2 oder 3 grünen Flecken *nigroviolacea*
- Elytra dunkelkupfrig, nur an der Schulter und an der Naht grün *muehlei*

Key to *Chrysobothris* - species with basal or basal and median elytral impression:

- 1 Pronotum uniformly blue or green, at most red tints near the basal elytral impressions 2
- Pronotum multicolorous or uniformly dark copper red or dark bronze 3
- 2 Elytra blue to purpurous, with green spots in humeral area and in areas where medial and distal elytral impressions are usually located *kalshoveni*
- Elytra with green spots only in area of basal and medial elytra impressions *riedeli*
- 3 Pronotum uniformly dark coppery red or dark bronze 4
- Pronotum green with red or purpurous markings, sometimes only the anterior margin green 5
- 4 Pronotum distinctly tapering anteriorly, elytra dark bronze, red marking only in basal third *iridea*
- Pronotum slightly tapering anteriorly, elytra dark violet with 3 green circular spots *uhleri*
- 5 Pronotum completely red except the anterior margin, elytra blue with 3 green spots *cupricollis*
- Pronotum with red or purpurous markings 6
- 6 Pronotum bluegreen, only the lateral margins except the anterior parts red, elytra bluegreen with 3 pale green spots and a large oblong red spot on apex . . . *rutilicuspis*
- Pronotum green with purpurous markings 7
- 7 Elytra dark violet, with 2 or 3 green spots *nigroviolacea*
- Elytra dark-coppery, green only on humerae and suture *muehlei*

***Chrysobothris (s.str.) horaki* sp.n. (Abb. 13)**

Untersuchtes Material: Holotypus ♀: Gng. Leo, Ned. Timor 2, 4000 feet, Doherty 11.12. (NMPC); Paratypus ♀: Indonesia, S-Timor, Baun 27 km NE of Kupang, 17.-21.12.2005, leg. J. Horak (WBCW).

Holotypus: Länge: 14,5 mm; Breite 5,3 mm. Paratypus: Länge: 15,2 mm; Breite 5,6 mm.

Färbung: Pronotum, Kopf inklusive Stirn, Clypeusvorderrand und Fühler dunkelbraun; Elytra dunkelbraun, die Schultergrube sowie die drei Elytrengruben hell kupferrot, im Apicalbereich seitlich mit kupferrotem Schimmer; Scutellum kupferfarben, Unterseite dunkelbraun in der Mitte mit schwachem grünlichem und kupferfarbenen Glanz; Femora, Tibien und Tarsen dunkelbraun, Profemora an der Unterseite grün.

Kopf: mit Augen wenig breiter als der Pronotumvorderrand, grob und dicht punktiert; Stirnkiel dachförmig vorspringend, breit V-förmig eingeschnitten; der tiefer liegende Teil der Stirn median mit einer längs verlaufenden Wölbung vom Stirnkiel bis fast zum Clypeusvorderrand, die Mikrostruktur besteht aus unregelmäßigen glatten Wülsten, die mittleren längs-, die seitlichen quengerichtet; Stirnkiel und Stirn spärlich aber lang behaart; Clypeusvorderrand grob punktiert, nur flach und breit ausgeschnitten. 1. Fühlerglied so lang wie 2. und 3. zusammen, das 3. etwa 2,5 mal so lang wie das 2., 4.-11. gleichlang, etwa in der Länge des 2.

Pronotum: etwa 1,7 mal breiter als lang, die größte Breite an der Basis, nach vorne gleichmäßig verjüngt, erst knapp vor dem Vorderrand abgerundet, Seiten leicht konkav geschwungen, Basalecken spitzwinkelig; Oberfläche zwischen feinen Querrunzeln spärlich punktiert, seitlich ohne Querrunzeln, gröber punktiert.

Scutellum: dreieckig, etwa 1,7 mal länger als breit.

Elytra: 2,2 mal so lang wie breit, die größte Breite an den Schultern, Schultergrube und vordere Elytrengrube klein, mittlere groß und unregelmäßig, die hintere groß und unregelmäßig nierenförmig; die Mikrostruktur besteht aus feinen Schuppen mit grober unregelmäßiger Punktierung; Seiten im 2. Drittel fein, im letzten Drittel stark gezahnt; Apex einzeln verrundet.

Unterseite: unregelmäßig punktiert und spärlich behaart, Analsternit trispinos, Sternit 2 bis 4 lateral mit einem starken nach hinten gerichteten Zahn.

Profemur: mittig mit kleinem, gleichseitig dreieckigem, spitzem Schenkelzahn.

Sexualdimorphismus: ♂ unbekannt

Derivato nominis: Diese neue Art ist nach meinem Freund und Sammler des Paratypus Jan Horak benannt.

***C. keyensis* GESTRO 1877 (Abb. 11)**

Untersuchtes Material: das Typenmaterial befindet sich in MNHN und ist mir nur durch die Originalbeschreibung und ein Photo, das mir dankenswerterweise Dr. Eduard Jendek (Bratislava) überließ, bekannt.

***C. amberbakiana* THOMSON 1879 (Abb. 10)**

Untersuchtes Material: 1 ♀: Ind. Irian Jaya, 10 m N Bosnik, 136°20'E, 01°05'S, UWP, 13.2.1998 leg. Weigl (MNCL), 1 ♂: PNG, Madang Prov. 0 m, Madang Town, 5°13'S 145°50'E, ex. l. 2001, leg. Cisek (TICB).

***C. salomonica* OBENBERGER 1922 (Abb. 9)**

Untersuchtes Material: Holotypus ♀: Salomon Is. Kieta (NMPC).

***C. handschini* OBENBERGER 1940 (Abb. 12)**

Untersuchtes Material: Holotypus (Geschlecht nicht bestimmbar, Abdomen fehlt): Flores, Jodabeloe 12. 1931, Handschin (NMPC).

Bestimmungsschlüssel der *Chrysobothris* – Arten mit mindestens zusätzlich gefärbter Schultergrube:

- 1 Elytra mit gefärbter Schultergrube und mehr als drei gefärbten Elytrengruben *salomonica*
- Elytra mit gefärbter Schultergrube und drei gefärbten Elytrengruben 2
- 2 Färbung der Schultergrube verbindet die mittlere und hintere Elytrengrube *keyensis*
- Färbung aller Elytrengruben isoliert 3
- 3 Elytrengruben klein und rund *amberbakiana*
- Elytrengruben größer und unregelmäßig 4
- 4 Basalecken des Pronotums spitzwinkelig, Scutellum kupferfarben, Clypeus median mit einer längs verlaufenden Wölbung *horaki*
- Basalecken des Pronotums abgerundet, Scutellum grün, Clypeus eben *handschini*

Key to *Chrysobothris* - species with additional colored humeral impression, or colored humeral impression and more than 3 colored elytral impressions:

- 1 Elytra with colored humeral impression and more than 3 colored elytral impressions *salomonica*
- Elytra with colored humeral impression and 3 colored elytral impression 2
- 2 Coloration of the humeral impression connects medial and distal elytral impressions *keyensis*
- Color of all elytral impressions isolated 3
- 3 Elytral impressions small and round *amberbakiana*
- Elytral impressions larger and irregular 4
- 4 Hind angles of pronotum acute-angled, scutellum copper-colored, clypeus with a median longitudinal bulge *horaki*
- Hind angles of pronotum rounded, scutellum green, clypeus flat *handschini*

Dank

Mein Dank gilt vor Allem Dr. Svatopluk Bílý (National Museum, Prag) und Dr. Hans Mühle (München) die mir reichhaltiges Material zur Bestimmung und Beschreibung überließen, sowie Howard Mendel, Max Barclay und Malcom Kurley (Natural History Museum, London), Vítěslav Kubáň (TAMMIN, Insecta collection, Brünn), Dr. Eduard Jendek, Bratislava) und Ing. Gottfried Novak (Wien) für die leihweise Überlassung des

Vergleichsmaterials, und nicht zuletzt Dr. Alexander Dostal (Wien) für die fachliche Beratung und Durchsicht des Manuskripts, und Dr. Peter Cate für die Übertragung einzelner Texte ins Englische.

LITERATUR

- DEYROLLE H., 1864: Description des Buprestides de la Malaisie recueillis par M. Wallace. Annales de la Société Entomologique de Belgique 8 : 1-312
- GESTRO R., 1877: Aliquot Buprestidarum novarum diagnoses. Annali del Museo Civico di Storia Naturale di Genova 9 : 351-362
- HELLER K. M., 1893: *Chrysobothris rutilicuspis*, nova species Buprestidarum. Notes from the Leyden Museum 15: 177-178
- KERREMANS C., 1900: Buprestides Indo-Malais, troisième partie. Mémoires de la Société Entomologique de Belgique 7 : 61-93
- OBERBERGER J., 1922 : Beiträge zur Kenntnis der Buprestiden (Col.). Archiv für Naturgeschichte 88 (A) 12: 64-168
- OBERBERGER J., 1931: De nonnullis insulae Javae Buprestidarum speciebus. Acta Societatis Entomologicae Cechosloveniae 28: 35-39
- OBERBERGER J., 1940: De generis *Chrysobothris* ESCHSCH. formis novis (Col. Bupr.). Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae 18: 79-106
- THOMSON J., 1879: Typi Buprestidarum Musei Thomsoniani, Appendix 1a. E. Deyrolle, Paris, 1-87

Anschrift des Verfassers: Wolfgang BARRIES, Kinzerplatz 10-11/3/9, 1210 Wien, Österreich.

E-Mail: wolfgang.barries@chello.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Barries Wolfgang

Artikel/Article: [Vier neue Arten der Gattung Chrysobothris \(s.str.\) Eschscholtz, 1829 aus Indonesien \(Coleoptera: Buprestidae: Chrysobothrini\). 37-47](#)